

Preis für herausragende Forschung Angelika Mustroph setzt Pflanzen unter Stress

Für ihre Arbeiten als Postdoc an der University of California Riverside erhielt Angelika Mustroph, seit 2010 Juniorprofessorin für Pflanzen-genetik am Lehrstuhl Pflanzenphysiologie der Universität Bayreuth, nun den „CEPCEB Postdoctoral Award for Outstanding Research“.



Dieser Preis wird jährlich an herausragende Wissenschaftler vergeben, die auf dem Gebiet der Pflanzenzellbiologie, Genetik oder Bioinformatik arbeiten. Die ausgezeichneten Forschungen von Angelika Mustroph (Foto) fanden im Labor von Professorin Dr. Julia Bailey-Serres statt und beschäftigten sich mit der Etablierung einer Methode, zelltyp-spezifische RNAs aus Pflanzen zu isolieren und so mit Hilfe von Microarrays (DNA-Chips) Genaktivitäten in hoher Auflösung messen zu können. Die Arbeiten wurden in mehreren renommierten Zeitschriften veröffentlicht und bilden die Grundlage für in vielen Laboren weltweit durchgeführte Untersuchungen zur Stressantwort von Pflanzen. Das Forschungsinteresse von Angelika Mustroph richtet sich darauf zu verstehen, wie Pflanzen den durch Überflutung ausgelösten Sauerstoffmangel der Wurzeln überstehen.

1109 Zeichen
18 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmäzle
Universitätsstr. 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de